STADT NIDAU

6. Finanzplan 2026 - 2031

Ressort	Finanzen
Sitzung	19.11.2026

Der Stadtrat nimmt den Finanzplan 2026 – 2031 zur Kenntnis.

nid 9.1.1.0 / 16

Sachlage / Vorgeschichte

Der Finanzplan ist neben der Finanzstrategie das wichtigste finanzielle Führungsinstrument der Gemeinde. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten fünf Jahren und wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich aktualisiert. Das Ziel der finanzpolitischen Steuerung besteht darin, der Gemeinde mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan gibt Auskunft über finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten, die geplante Entwicklung der Steueranlage, die Investitionstätigkeit, Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie Tragbarkeit, Folgekosten und Finanzierung der Investitionen. Weiter zeigt er die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bilanzgrössen. Die Finanzplanung obliegt dem Gemeinderat. Das Investitionsprogramm wurde durch die Ressorts erstellt und der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm am 19. August 2025 behandelt und verabschiedet. Das Investitionsprogramm ist ein reines Planungsinstrument (keine Verbindlichkeiten) und dient lediglich den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen). Die konkreten Investitionsvorhaben müssen dem nach Finanzkompetenzen zuständigen Organ als Kreditantrag separat zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Seit 2025 werden neben dem eher kurzfristigen Zeitraum der Finanzplanung die anstehenden Investitionen auch in einem separaten Dokument bis ins Jahr 2041 dargestellt.
Der vorliegende Finanzplan 2026 – 2031 wurde anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 20. Oktober beschlossen. Der Vorbericht enthält alle wichtigen Erläuterungen zum Finanzplan 2026 - 2031.

Beschlussentwurf

1. Der Stadtrat von Nidau nimmt gestützt auf Artikel 54 Absatz 2 der Stadtordnung den Finanzplan 2026 – 2031 zur Kenntnis.

2560 Nidau, 20. Oktober 2026 rhd

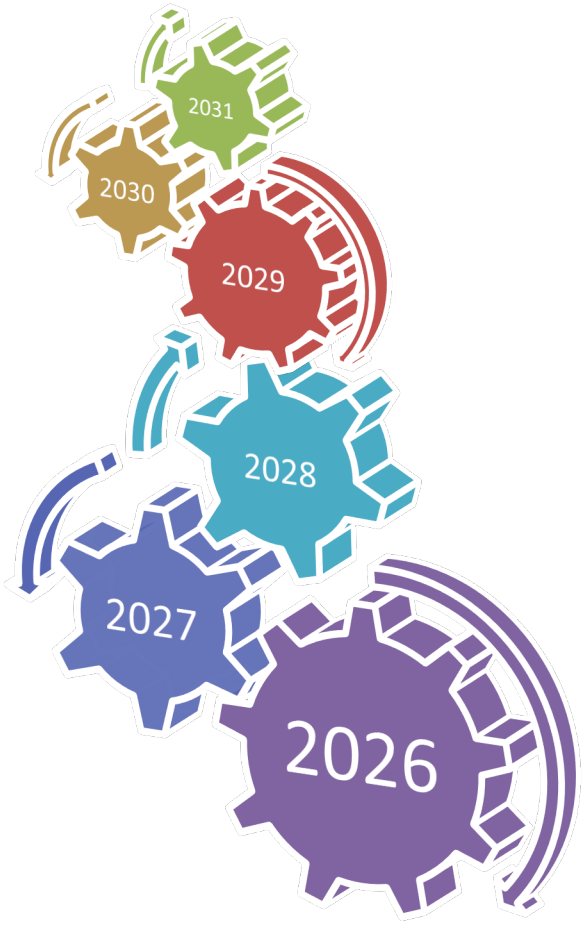
NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Der Stadtpräsident	Die Stadtschreiberin
Tobias Egger	Manuela Jennings

Beilagen: Finanzplan 2026 -2031

STADT NIDAU

Finanzplan 2026 - 2031



INHALTSVERZEICHNIS

Kommentar

		Seite
1	Grundsätzliches	1
2	Grundlagen und Annahmen	1
3	Investitionsprogramm	3
4	Tragbarkeit der Investitionen	4
5	Ergebnisse der Finanzplanung	4 – 6
6	Kommentar zur Entwicklung des Finanzhaushalts	7
7	Genehmigung / Kenntnisnahme	8

Anhang

Investitionsprogramm steuerfinanzierte Investitionen (Seiten 1 – 9)
Investitionsprogramm Abwasser (Seiten 10 - 11)
Investitionsprogramm Abfall (Seite 12)
Sachanlagen des Finanzvermögens (Seite 13)
Investitionsplanung bis 2041 (Seite 14)

1 Grundsätzliches

Der Finanzplan ist neben der Finanzstrategie das wichtigste finanzielle Führungsinstrument der Gemeinde. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten fünf Jahren und wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich aktualisiert. Das Ziel der finanzpolitischen Steuerung besteht darin, der Gemeinde mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan gibt Auskunft über finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten, die geplante Entwicklung der Steueranlage, die Investitionstätigkeit, Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie Tragbarkeit, Folgekosten und Finanzierung der Investitionen. Weiter zeigt er die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bilanzgrössen.

Die Finanzplanung obliegt dem Gemeinderat. Das Investitionsprogramm wurde durch die Abteilungen resp. Ressorts erstellt und der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm am 18. August 2026 behandelt und genehmigt.

2 Grundlagen und Annahmen

Der Finanzplan basiert auf

- der Jahresrechnung 2025 (vom Stadtrat am 18. Juni 2026 genehmigt),
- dem Budget 2027 (vom Stadtrat am 19. November 2026 zu beschliessen) und
- dem Investitionsprogramm 2026 – 2031 (vom Gemeinderat am 18. August 2026 beschlossen).

Gestützt auf den aktuellen Stand bzw. die Hochrechnung der Jahresrechnung 2026 wurden die Budgetzahlen 2026 so weit als möglich bereinigt; die vorgenommenen Änderungen münden in die Erwartungsrechnung 2026. Für die Extrapolation wurde das zu verabschiedende Budget für das Jahr 2027 herangezogen. Die Budgetierung basiert auf den effektiven Aufwänden und Erträgen der Jahresrechnung und verzichtet bewusst auf Reservepositionen. Diese Praxis verringert erfahrungsgemäss das Abweichungspotenzial zwischen Budget und Rechnung und leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur angestrebten Erhöhung der Budgetgenauigkeit.

Der Finanzplan bildet die finanzielle Entwicklung exklusive der ab 2027 in eine AG auszulagernden Elektrizitätsversorgung ab. Folglich sind ab diesem Zeitpunkt weder die Investitionen noch die Folgekosten des Elektrizitätsbereichs enthalten. Durch die Ausgliederung reduziert sich der Nettoertrag des städtischen Steuerhaushalts im Vergleich zu den Vorjahren um voraussichtlich rund CHF 1 Million jährlich.

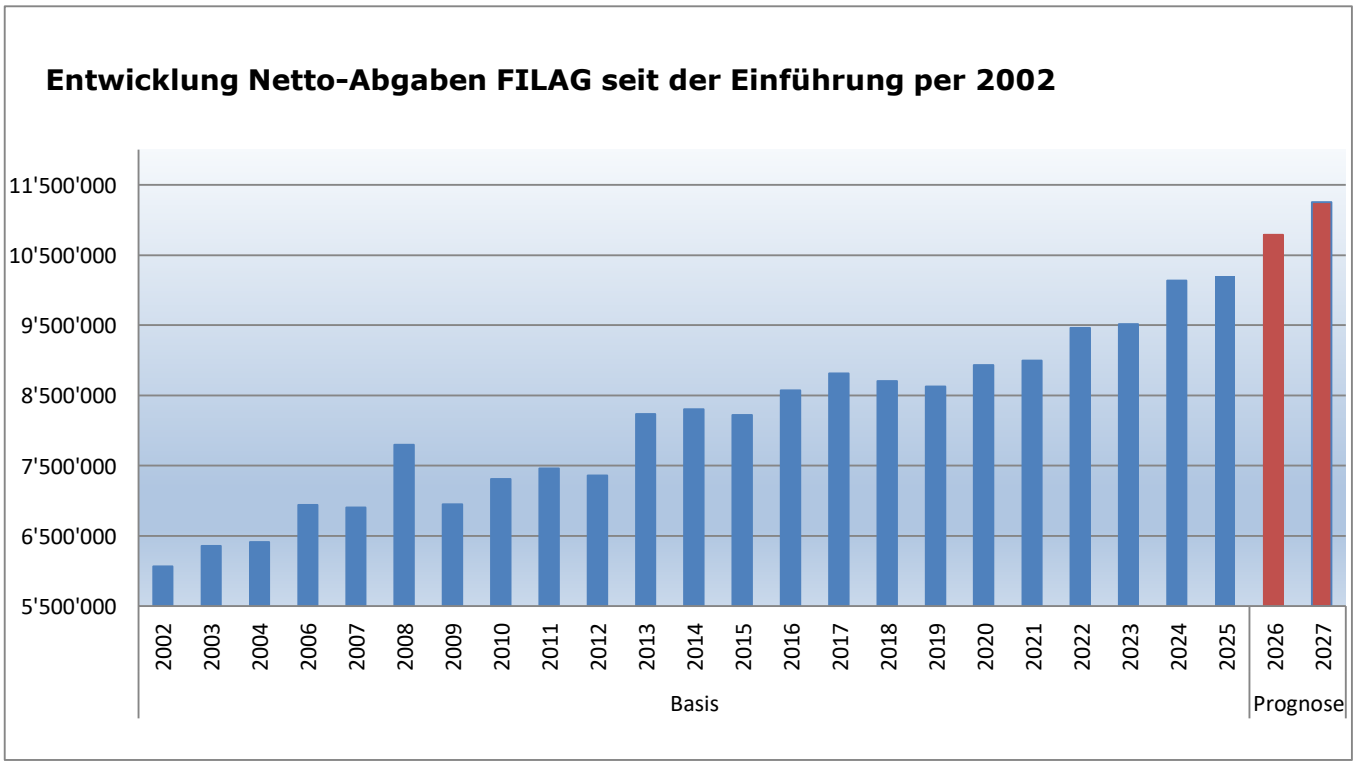
Ausgangslage	Bilanzüberschuss (Eigenkapital) Stand 1.1.2026: CHF 13.8 Millionen. Rechnung 2025: Ausgeglichenes Ergebnis.
Eckdaten Finanzplan	Steueranlage: 1.70 Investitionen 2026 – 2031: Allgemeiner Haushalt (2026 – 2031): CHF 39.7 Millionen. Gebührenfinanzierter Haushalt (2026 – 2031): CHF 5.7 Millionen.
Steuereinnahmen	Die heute gültige Steueranlage von 1.70 Einheiten wurde nicht verändert. Die Berechnungen im Prognosezeitraum basieren auf rund 4‘400 Steuerpflichtigen. Als Basisjahr dienen die Werte der Jahresrechnung 2025. Für die Ermittlung der Zuwachsraten orientieren wir uns an den durch den Kanton Bern ermittelten Werten und den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Für die Jahre ab 2027 (Basis: das im Finanzplan angepasste Budget 2026) wird von folgenden jährlichen Zuwachsraten ausgegangen:

- natürliche Personen:
  Einkommenssteuern zwischen 1% und 1.5% Zuwachs pro Jahr.
  Vermögenssteuern 2% Zuwachs pro Jahr.
- juristische Personen:
  Bei den Gewinn-, Kapital- und Holdingsteuern rechnen wir für 2027 mit rund CHF 250'000 tieferen Erträgen als im Budget für das laufende Jahr, ab 2027 mit den gleichen Erträgen wie im Budget 2027 eingestellt.

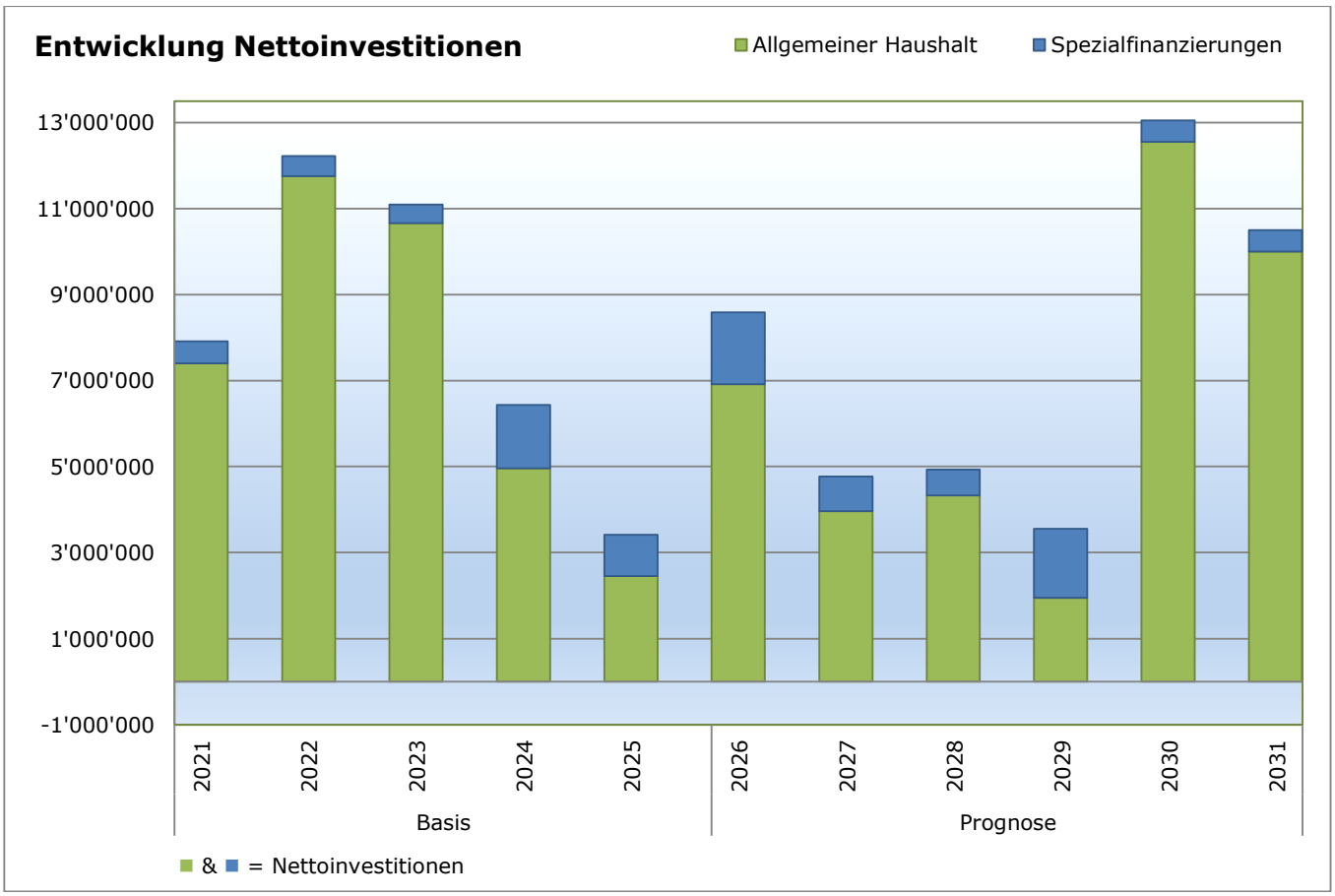
Die restlichen Steuerarten werden basierend auf den Erfahrungswerten weitergeführt.

Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)

Am 1. Januar 2012 trat das revidierte Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG 2012) in Kraft. Dieses hat grossen Einfluss auf die Gemeinden; einerseits beim direkten Finanzausgleich, andererseits bei der Volksschule und beim Lastenverteiler Sozialhilfe. Die Schulorganisation und das Angebot bei den familienergänzenden Angeboten haben einen direkten Einfluss auf den Finanzhaushalt der Gemeinde. Zusätzlich wurde als Kompensation für Aufgabenverschiebungen zwischen Kanton und den Gemeinden ein Lastenverteiler «Lastenausgleich neue Aufgabenteilung» eingeführt.
Nidau erhält in den Planjahren eine Zahlung aus dem Finanzausgleich von durchschnittlich CHF 1.8 Millionen pro Jahr. Die Steuerkraft beträgt nach dem Beitrag aus dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau) zwischen 82% und 85% des bernischen Mittels aller Gemeinden.
Die Beiträge an alle Verbundaufgaben (Lastenausgleiche) nehmen im Budgetjahr 2027 gegenüber der Jahresrechnung 2025 um 9.8% oder CHF 1.1 Millionen zu. Nebst den erheblichen zu erwartenden Kostensteigerungen bei der Sozialhilfe und Sozialversicherungen nehmen auch die übrigen Lastenverteiler insbesondere der Lastenausgleich Lehrergehälter zu.



3 Investitionsprogramm



Am 18. August 2026 hat der Gemeinderat das Investitionsprogramm 2026 – 2031 beschlossen. Der Gemeinderat will an dem in der Finanzstrategie definierten Umfang an Nettoinvestitionen festhalten. Langfristig strebt Nidau demnach Investitionen von jährlich durchschnittlich netto CHF 5 Millionen an, um die Substanz der öffentlichen Infrastrukturen zu erhalten und notwendige Entwicklungen zu ermöglichen. Neben dem eher kurzfristigen Zeitraum der Finanzplanung werden die anstehenden Investitionen in einem separaten Dokument bis ins Jahr 2041 dargestellt (vgl. Anhang). Mit durchschnittlichen Investitionsvolumen von CHF 7.6 Millionen im Zeitraum der Finanzplanungsperiode bis 2031 und einem solchen von CHF 4.8 Millionen bis 2041 wird das Ziel der Finanzstrategie erreicht.

Grundsätzlich generieren Investitionen Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen, Unterhalt usw.); in bestimmten Fällen können Investitionen auch Minderaufwand und/oder Folgeertrag auslösen.

- Investitionen in steuerfinanzierten Bereichen belasten die Erfolgsrechnung mit Folgekosten.
- Investitionen der Spezialfinanzierungen sind nicht durch Steuergelder finanziert. Die Aufwendungen bzw. Folgekosten sind mittelfristig durch entsprechende Gebühren zu decken. Mit dieser Regelung wird die Subventionierung durch den Steuerhaushalt verhindert.
- Anlagen im Finanzvermögen dienen nur mittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung, sollen eine Rendite abwerfen und dürfen die Rechnung nicht mit Folgekosten belasten.

Das Investitionsprogramm ist ein reines Planungsinstrument (keine Verbindlichkeiten) und dient lediglich den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen). Die konkreten Investitionsvorhaben müssen dem nach Finanzkompetenzen zuständigen Organ als Kreditantrag separat zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Das Investitionsprogramm wird rollend überarbeitet. So ist es möglich, dass seit dem Beschluss des Investitionsprogramms per August 2026 (Basis für Budget 2027 inkl. Berechnungen der Abschreibungen) neue Erkenntnisse betreffend die Investitionsprojekte vorlagen und das Investitionsprogramm bereits wieder angepasst und so im vorliegenden Finanzplan abgebildet wurde.

4 Tragbarkeit der Investitionen

Der Gemeinderat legt für die Jahre 2026 bis 2031 ein Investitionsprogramm mit durchschnittlichen jährlichen Ausgaben von CHF 7.6 Millionen vor. Damit entspricht er den Vorgaben der Finanzstrategie. Sollten sich die erwarteten Rechnungsdefizite jedoch bestätigen oder die Ertragsseite nicht deutlich besser ausfallen als geplant, sind diese Investitionen mit einer Steueranlage von 1.7 Einheiten nicht tragbar resp. führen zu einer entsprechenden Neuverschuldung.

5 Ergebnisse der Finanzplanung

Allgemeiner Haushalt

Finanzieller Handlungsspielraum

Ohne Berücksichtigung der Folgekosten von neuen Investitionen ist im Prognosezeitraum bei einer Steueranlage von 1.7 mit einem negativen finanziellen Handlungsspielraum in Höhe von durchschnittlich CHF 4 Million zu rechnen. Das heisst die Stadt Nidau verfügt über kein Potential, um künftige Investitionen selbst zu tragen.

Folgekosten von neuen Investitionen

Die Abschreibungen und Zinsen für die Jahre 2026 bis 2031 betragen insgesamt ca. CHF 5.8 Millionen, durchschnittlich rund CHF 1 Millionen pro Jahr.

Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt						Version vom	29.09.26
						Beträge in CHF 1'000	
		Prognoseperiode					
		2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**						
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6'633	-7'002	-7'312	-7'216	-7'303	-7'177
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	2'315	2'297	2'304	2'327	2'347	2'367
	operatives Ergebnis	-4'318	-4'705	-5'007	-4'889	-4'957	-4'810
1.c	ausserordentliches Ergebnis	1'019	780	783	787	791	795
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**-3'299**	**-3'925**	**-4'224**	**-4'102**	**-4'165**	**-4'015**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**						
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	6'921	3'964	4'328	1'950	12'552	10'000
2.b	Finanzanlagen	410	2'360	3'500	500	1'500	0
3.	**Finanzierung von Investitionen/Anlagen**						
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	3'880	14'191	25'988	33'461	51'724	66'059
3.b	bestehende Schulden	51'850	51'850	51'850	51'850	51'850	51'850
3.c	total Fremdmittel kumuliert	55'730	66'041	77'838	85'311	103'574	117'909
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**						
4.a	Abschreibungen	234	480	549	692	775	716
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	136	301	446	639	883
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
4.d	Total Investitionsfolgekosten	234	616	850	1'138	1'414	1'599
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-3'299	-3'925	-4'224	-4'102	-4'165	-4'015
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten**	**-3'533**	**-4'541**	**-5'074**	**-5'240**	**-5'579**	**-5'614**

Rechnungsergebnisse

Es weisen alle Prognosejahre negative Ergebnisse auf. Die Defizite machen zwischen 4 und 6 Steueranlagezehntel aus. Das Total beträgt rund CHF 29.6 Millionen (Durchschnitt: CHF 5 Millionen).

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

Die Rechnungsergebnisse des allgemeinen Haushaltes wirken sich direkt auf die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Eigenkapital) aus. Diese Grösse nimmt entsprechend um die Defizite ab. Per 2029 resultiert (unter Berücksichtigung der per 2026 getätigten Umbuchung der Reserven aus zusätzlichen Abschreibungen von CHF 3.8 Millionen in das Eigenkapital) ein Bilanzfehlbetrag von rund CHF 0.7 Millionen.

Gebührenfinanzierter Haushalt

Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt						Version vom	29.09.26
						Beträge in CHF 1'000	
		Prognoseperiode					
		2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**						
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	65	64	54	46	26	-61
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	-2	0	1	-8	-13	-19
	operatives Ergebnis	63	63	55	38	12	-80
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**63**	**63**	**55**	**38**	**12**	**-80**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**						
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	1'671	805	600	1'600	500	500
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**						
4.a	Abschreibungen	86	99	99	111	111	45
4.d	Total Investitionsfolgekosten	86	99	99	111	111	45
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	63	63	55	38	12	-80
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**	**-23**	**-35**	**-44**	**-73**	**-99**	**-125**

Rechnungsergebnisse

Beide gebührenfinanzierten Haushalte (Abwasser und Abfall) schliessen mit negativen Ergebnissen ab.
Die Selbstfinanzierung im gebührenfinanzierten Haushalt beträgt von 2026 – 2031 durchschnittlich CHF 333'000.

Folgekosten von neuen Investitionen

Die Investitionsfolgekosten betragen von 2026 – 2031 insgesamt CHF 550‘000, durchschnittlich rund CHF 92‘000 pro Jahr.

Abwasserentsorgung

Beim Abwasser sind Einlagen in die Werterhaltung (Abschreibungen) in Höhe des gesetzlichen Minimums von 60% der vollen Einlagen vorgesehen.
Es sind Investitionen von CHF 5.7 Millionen eingeplant.
Die Abwasserrechnung weist einen Kostendeckungsgrad von rund 100% auf.
Nachdem in den letzten 20 Jahren das zu hohe Eigenkapital der Spezialfinanzierung (per 2002 CHF 5.5 Millionen) mit bewusst zu tief angesetzten Gebühren auf die angestrebte Zielgrösse abgebaut wurde, müssen wieder kostendeckende Gebühren erhoben werden (neues Reglement seit 2024).
Das Eigenkapital sollte langfristig etwa CHF 1 Millionen betragen.
Die jährlichen Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt resp. die Entnahmen für die Abschreibung des Verwaltungsvermögens führen dazu, dass sich der Bestand des Werterhalts von CHF 6.8 Millionen per Ende 2025 im Prognosezeitraum auf CHF 8.3 Millionen erhöht.

Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfall weist seit mehreren Jahren wiederkehrende Defizite auf. Mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2025 resultierte erstmals eine Unterdeckung der Spezialfinanzierung in der Höhe von CHF 24'753.96. Mit Schreiben vom 3. Juli 2026 hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) die Stadt Nidau darauf hingewiesen, dass Vorschüsse von Spezialfinanzierungen gemäss Artikel 88 der Gemeindeverordnung (GV; BSG 170.111) innert acht Jahren seit ihrer erstmaligen Bilanzierung durch zukünftige Ertragsüberschüsse vollständig abzubauen sind. Das Ressort Tiefbau und Umwelt beabsichtigte ursprünglich, das Abfallreglement aus dem Jahr 1991 im Jahr 2026 einer Gesamtrevision zu unterziehen. Anlass dafür waren insbesondere die strukturelle Unterdeckung der Spezialfinanzierung sowie verschiedene Anpassungen an die heutigen gesetzlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen. Aufgrund der Neuorganisation der Verwaltung, der Gründung der EV Nidau AG per Anfang 2027 sowie der bis 30.9.2026 offenen Vakanz der Bereichsleitung Tiefbau musste dieses Projekt auf das Jahr 2027 verschoben werden. Aufgrund der bestehenden Unterdeckung besteht dennoch unmittelbarer Handlungsbedarf. In einem ersten Schritt wurden deshalb die Gebühren innerhalb des bestehenden Reglements angepasst. Die Gesamtrevision des Abfallreglements soll im Jahr 2027 erfolgen und voraussichtlich per 2028 in Kraft treten. Dieses Vorgehen ermöglicht einerseits den zeitnahen Abbau der Unterdeckung und andererseits eine sorgfältige Erarbeitung der vollständigen Reglementsrevision.

Ergebnisse Gesamthaushalt

Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt						Version vom	29.09.26
						Beträge in CHF 1'000	
		Prognoseperiode					
		2026	2027	2028	2029	2030	2031
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**						
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6'576	-6'938	-7'258	-7'170	-7'278	-7'239
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	2'321	2'296	2'305	2'320	2'334	2'348
	operatives Ergebnis	-4'254	-4'642	-4'953	-4'851	-4'944	-4'891
1.c	ausserordentliches Ergebnis	1'019	780	783	787	791	795
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**-3'236**	**-3'862**	**-4'169**	**-4'063**	**-4'153**	**-4'095**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**						
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	6'921	3'964	4'328	1'950	12'552	10'000
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	1'671	805	600	1'600	500	500
2.c	Finanzanlagen	410	2'360	3'500	500	1'500	0
3.	**Finanzierung von Investitionen/Anlagen**						
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	3'888	14'199	25'996	33'470	51'733	66'068
3.b	bestehende Schulden	51'850	51'850	51'850	51'850	51'850	51'850
3.c	total Fremdmittel kumuliert	55'738	66'049	77'846	85'320	103'583	117'918
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**						
4.a	Abschreibungen	320	579	648	803	886	761
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	136	301	446	639	884
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
4.d	Total Investitionsfolgekosten	320	715	949	1'249	1'525	1'644
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-3'236	-3'862	-4'169	-4'063	-4'153	-4'095
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten**	**-3'556**	**-4'576**	**-5'119**	**-5'313**	**-5'678**	**-5'740**

Fremdkapital

Gemäss konsolidiertem Ergebnis des Finanzplanes wird laufend neues Fremdkapital benötigt. Der Kapitalbedarf steigt bis 2031 voraussichtlich auf rund CHF 117 Millionen an.

Entsprechend steigen die Zinskosten und führen zu zusätzlichen Ausgaben von rund CHF 880’000 im Jahr 2031.

6 Kommentar zur Entwicklung des Finanzhaushalts

Das Eigenkapital beträgt per 1. Januar 2026 CHF 13.8 Millionen (rund 14 Steuerzehntel). Nach der Umbuchung der Reserven von CHF 3.8 Millionen aus zusätzlichen Abschreibungen per Jahresrechnung 2026 in das Eigenkapital beträgt dieses CHF 17.6 Millionen (rund 18 Steuerzehntel). Diese Reserven erlauben es dem Gemeinderat, auch das Budget 2027 mit einer unveränderten Steueranlage vorzulegen.
Die Finanzlage der Gemeinde kann durch Kreditbeschlüsse für neue Gemeindeaufgaben und für Investitionen nachhaltig beeinflusst werden. Der Finanzplan zeichnet sich durch seinen unverbindlichen Charakter aus, da die Investitionsprojekte einzeln bewilligt werden müssen. Die Resultate des Finanzplans sollten bei künftigen Entscheiden stets mitberücksichtigt werden.

Schlussfolgerungen

Die Budgetierung 2027 basiert auf den effektiven Aufwänden und Erträgen der Jahresrechnung und verzichtet bewusst auf Reservepositionen. Diese Praxis verringert erfahrungsgemäss das Abweichungspotenzial zwischen Budget und Rechnung und leistet einen wesentlichen Beitrag zur angestrebten Erhöhung der Budgetgenauigkeit. Durch die Extrapolation des Budgets 2027 auf die Planjahre 2028 bis 2031 führt dies folglich auch zu verlässlicheren Prognosewerten in der Finanzplanung.
Der Finanzplan bildet die finanzielle Entwicklung exklusive der ab 2027 in eine AG auszulagernden Elektrizitätsversorgung ab. Folglich sind ab diesem Zeitpunkt weder die Investitionen noch die Folgekosten des Elektrizitätsbereichs enthalten. Durch die Ausgliederung reduziert sich der Nettoertrag des städtischen Steuerhaushalts im Vergleich zu den Vorjahren um voraussichtlich rund CHF 1 Million jährlich.
Das gesteigerte Investitionsvolumen mit den entsprechenden Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen) und die stetig steigenden Ausgaben bei den Lastenverteilern führen zu angespannten finanziellen Verhältnissen. Das heute angesparte Eigenkapital wird bis Ende 2029 aufgebraucht. In naher Zukunft müssen Schwerpunkte betreffend die Angebote der Gemeinde gesetzt und andere Angebote zu Gunsten dieser Schwerpunkte vorübergehend reduziert werden.
Die in der Finanzstrategie definierten Zielwerte für Steuerungsgrössen wie Nettoinvestitionen, Selbstfinanzierung, Nettoverschuldungsquote und Bilanzüberschussquote konnten in den letzten Jahren teilweise nicht erreicht werden. Dies führte zu einer zunehmenden Nettoverschuldung. Der Gemeinderat verfolgt verschiedene Ansätze, um die Zielwerte der Finanzstrategie zu erreichen. Ein zentrales Instrument ist das Massnahmenpaket, an dessen Umsetzung alle Ressorts in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen intensiv arbeiten. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die finanziellen Zielwerte mit einem etappierten Vorgehen langfristig erreicht werden können. Eine klare Investitionsplanung, die konsequente Umsetzung von Sparmassnahmen sowie die Ausschöpfung von Ertragspotenzialen (z. B. Steuersubstratverbesserungen, Gebühreneinnahmen, Steuerfuss) sollen zur nachhaltigen Sicherung der Zielgrössen beitragen.
Der dringendste Handlungsbedarf der Stadt Nidau besteht bei der Selbstfinanzierung, die den definierten Zielwert jährlich um CHF 2 Millionen bis CHF 5 Millionen verfehlt. Um diese strukturelle Lücke dauerhalft zu schliessen, hat der Gemeinderat im Juni 2026 ein Finanzpaket 2026 – 2029 zur Stärkung der Selbstfinanzierung verabschiedet.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Ergebnisse wie in der vorliegenden Finanzplanung ausgewiesen längerfristig nicht tragbar sind. Er geht davon aus, dass die erarbeitete Finanzstrategie mit ihren Steuerungselementen und Schwellenwerten, die Umsetzung von notwendigen Massnahmen und das Finanzpaket 2026 – 2029 zur Stärkung der Selbstfinanzierung die Grundlagen für gesunde Stadtfinanzen sein werden.

7 Genehmigung / Kenntnisnahme

Der vorliegende Finanzplan 2026 - 2031 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 20. Oktober 2026 gestützt auf Artikel 23 Absatz 2 der Stadtordnung genehmigt.

Der Stadtrat nimmt vom Finanzplan 2026 – 2031 gestützt auf Artikel 54 Absatz 2 der Stadtordnung an der Sitzung vom 19. November 2026 Kenntnis.

Nidau, 20. Oktober 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident	Die Stadtschreiberin	Der Finanzverwalter
sig.	sig.	sig.
Tobias Egger	Manuela Jennings	Dominik Rhiner

Anhang

Investitionsprogramm steuerfinanzierte Investitionen (Seiten 1 – 9)
Investitionsprogramm Abwasser (Seiten 10 - 11)
Investitionsprogramm Abfall (Seite 12)
Sachanlagen des Finanzvermögens (Seite 13)
Investitionsplanung bis 2041 (Seite 14)

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
		Präsidiales Planung							-							
	7900	Erarbeitung UeO Bahnhofgebiet	A	10			360		**360**			30	160	170		
*	7900.5290.05	Planung Bahnhofgebiet	A	10		348			-							
*	7900.5290.10	Erarbeitung Baulinienplan	A	10		74	80		**80**	40	40					
	7900.5290.13	Vorstadt Süd	A	10			600		**600**	40	220	220	120			
*	7900.5290.11	Initial- und Folgefinanzierung espace Biel Nidau	A	10					-							
*	7900.5290.16	Zwischennutzungsreglement	A	10		58	30		**30**	10	20					
	7900.5290.18	Ortsplanungsrevision Gurnigel/Weidteile	A	10			180		**180**		30	70	80			
*	7900.5290.14	espace Biel Nidau Gestaltungskonzept Bernstrasse-Neueburgstrasse	A	10		170			-							
*	7900.5290.15	espace Biel Nidau Gesamtmobilitätsstudie Biel West	A	10					-							
*	7900.5290.19	Grundstückverhältnisse Unterer Kanalweg	A	10		42	50		**50**	30	20					
	7900.5290.20	Vorprojekt Rue de Caractères	A	10			200		**200**		30	50	120			
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							

Tabelle 2: **INVESTITIONSPROGRAMM**

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
		Präsidiales Verwaltung							-							
*	0220.5200.01	Digitale Geschäftsverwaltung & Langzeitarchivierung	A	5					-							
*	0220.5200.03 0220.63xx.xx	Gesamterneuerung Onlineportal	A	5		52	110		**110**	110						
									-							
									-							
		Sicherheit							-							
*	6150.5010.14 6150.6310.03	Verkehrsberuhigung Nidau West Aalmatten (2. Etappe)	A	40		487	70		**70**	50	20					
*	6150.5010.19	Masshnahmenkonzept Zihlstrasse (Planung bewilligt)	A	40		39	137		**137**			137				
*	6150.5010.20 6150.6310.04	Strassenraumgestaltung Dr. Schneiderstrasse (Projektierung bewilligt)	A	40		103	1'480	*750*	**730**	50	600	830	-750			
*	6150.5010.21 6150.6310.06	Verkehrsberuhigung Quartiere nördlich der Zihl	A	40		808	82		**82**	82						
*	6150.5010.26	Betriebs- und Gestaltungskonzept Gurnigel	A	40		109	1'191	*680*	**511**	50	550	591	-680			
	6290.5010.01	Bikesharing	A	20			100	*50*	**50**		50	50	-50			
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
		Liegenschaften Verwaltungsvermögen nach 2041; 3 Millionen							-							
	2170.5040.xx	SH Burgerbeunden, Sanierung Umgebung inkl. Kanalisationssanierung nach 2041; 3 Millionen	B	33					-							
*	2170.5040.08	SH Burgerbeunden, Vorabklärungen Sanierung (Projektierung bewilligt)	A	33		21	80		**80**	20	60					
*	2170.5040.09	SH Weidteile inkl. Provisorien gemäss GR nach 2041; 0.25 Millionen	A	33		434	32'000		**32'000**	700	300	1'000	2'000	12'000	10'000	6'000
	2170.5040.02	Sporthalle Beunden: Sanierung Bodenbelag nach 2041; 0.25 Millionen	A	33			500		**500**		500					
	2170.5040.03	Sporthalle Beunden: Sanierung Lüftung (WRG) nach 2041; 0.55 Millionen	A	33					-							
	2170	Burgerbeunden Provisorien (42 Container) nach 2041; 2 Millionen	A	33					-							
*	2170.5040.10	Neubau Beunden Ost nach 2041; 12 Millionen	A	33					-							
	2170	Beunden San/Neubau nach 2041; 12 Millionen	A	33					-							
	2170.5040.15	Burgerallee Sanierung (2025 Dachsanierung) nach 2041; 2 Millionen	A	33			5'480		**5'480**		30	350				5'100
	2170	Beunden Provisorium Sporthalle nach 2041; 2 Millionen	A	33					-							
	2170	Beunden Sporthalle Sanierung nach 2041; 2 Millionen	A	33					-							
	2170	Burgerallee Turnhalle Sanierung nach 2041; 2 Millionen	C	33					-							
	2170	Burgerallee Aula/Wohnung Sanierung nach 2041; 1.6 Millionen	C	33					-							
	2170	Weidteile Betonsanierungen zusätzlich Gesamtkosten unter Kredit 2170.5040.09	A	33					-							
	2170	Weidteile Provisorium 26 Container Gesamtkosten unter Kredit 2170.5040.09	A	33					-							
	2170	Weidteile Neubau 1 Kindergarten Gesamtkosten unter Kredit 2170.5040.09	B	33			-		-							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	2170	Weidteile Klassentrakt Sanierung Gesamtkosten unter Kredit 2170.5040.09	A	33					**-**							
	2170	Weidteile Provisorium Turnhalle Gesamtkosten unter Kredit 2170.5040.09	A	33			-		**-**							
	2170	Weidteile Turnhalle Sanierung Gesamtkosten unter Kredit 2170.5040.09	A	33					**-**							
	2170	Weidteile Hauswirtschaftstrakt San/Erweiterung Gesamtkosten unter Kredit 2170.5040.09	A	33					**-**							
	2170.5040.19	Aula Burgerallee Heizung	A	33			300		**300**		100	200				
	2170.5040.xx	Balainen, Auffrischung Spielplatz	A	33			95		**95**		95					
*	2170.5040.18	Schulhaus Burgerallee 13, Sanierung Heizung und Wasserleitungen	A	33			65		**65**	65						
	3412.5090.xx	FC Nidau, Sanierung Sportplatz inkl. Beleuchtung	A	25			250		**250**		250					
*	1610.5040.01 1610.6320.01	Spärs: Sanierung Schiessanlage (Kugelfangkäst	A	25			-	*50*	**-50**		-50					
*	1610.5090.01 1610.6320.01	Spärs: Altlastensanierung	A	10			-	*500*	**-500**	-500						
*	1610.5040.02	Spärs: Sanierung Schützenhaus (Wiedererwägu Nettokredit	A	25			300	*150*	**150**	300 -150						
	3411	Strandbad: Restaurant	A	25			2'000		**2'000**							2'000
	3411	Strandbad: Hochwasserschutz (p.m.)	A	25			1'000		**1'000**							1'000
	3411.5090.01	Strandbad: Sonnenkollektoren für Wasser	C	10			500		**500**							500
	3411	Strandbad: Sanierung Becken/Technik	A	25			5'000		**5'000**							5'000
*	3411.5040.03	Strandbad Gesamtsanierung (Projektierung genehmigt)	A	25		12	350		**350**		50	300				
*	0290.5040.05	Dachsanierung Hauptstrasse 73 (Anteil VV)	A	25			160		**160**	80	80					

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
*	0290.5040.04	Mittelstrasse 3 Fudamentunterfangung	A	25		60			-							
	6191	Werkhof	B	40			5'000		**5'000**							5'000
									-							
									-							
									-							
		Elektrizität (bis Ende 2026)							-							
*	8710.5034.01	Mittelstrasse	A	40			63		**63**	63						
*	8710.5040.13	Trafostation Zentrum	A	50			40		**40**	40						
*	8710.5040.17	Trafostation Mittelstrasse	A	50			69		**69**	69						
*	8710.5040.05	Gesamtkoordination Werke Bahnhof (Trafo Wolf)	A	50			376		**376**	376						
*	8710.5034.19	Gesamtkoordination Werke Bahnhof (Leitungen)	A	40			418		**418**	418						
*	8710.5034.22	16kV-Kabel UW Brügg - MS Aalmatten	A	40			25		**25**	25						
*	8710.5034.25	Allmendstrasse (Kreisel Kreuzweg)	A	40			77		**77**	77						
	8710.5034.06	0.4kV(16 kV: Gerberweg West Aalmatten - Wolf (BTI- Hechtenweg)	A	40					-							
	8710.5034.12	0.4kV: Lyss-Strasse Ost	A	40					-							
	8710	0.4kV/16kV: Strandweg Progressia - Mittelstrasse	A	40					-							
*	8710.5034.17	0.4kV Hofmattenquartier	A	40			98		**98**	98						

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	8710.5090.02	Unterflursteckdose Zentrum	C	10					-							
	8710.5034.26	Ersatz MS-Kabel Mikron - Burgerbeunden, Schloss - Schützenmatt, Schützenmatt - Milanweg	A	40					-							
	8710.5034.27	Ersatz MS-Kabel Alpha - BKW, BKW - Schloss	A	40					-							
	8710.5090.04	Neue Zähler iMS	A	**10**			450		**450**	450						
*	8710.5290.01	Eigentümerstrategie EV Nidau	A	5			37		**37**	37						
*	8710.5290.02	Umsetzung Rechtsformänderung	A	5			98		**98**	98						
									-							
									-							
		Tiefbau und Umwelt							-							
*	6150.5010.02 6150.6310.05	Lyss-Strasse (Trottoiranpassung)	A	40					-							
*	6150.5010.09	Strassenbeleuchtung auf LED umrüsten	A	20		118	102		**102**	50	52					
*	6150.5010.03	Mittelstrasse	A	40			1'396		**1'396**	1'296	100					
*	3421.5020.01 3421.6310.01	Revitalisierung Seeufer Nidau (Projektierung beschlossen)	A	20		57	2'512		**2'512**	12						2'500
	6150	Gnägibrüggli (p.m.)	A	40			1'000		**1'000**							1'000
*	6150.5010.31 6150.6320.01	Sanierung Looslibrücke Beitrag Gemeinde Port	A	40		79	135		**135**	135						
*	6150.5010.99 Div. Konti	Rahmenkredit Strassensanierungen (Kategorie mittel bis schlecht)	A	40			1'882		**1'882**		500	500	500	382		
*	6150.5010.37	Strassensanierung Hofmattenquartier (1. Tranche Rahmenkredit)	A	40			118		**118**	118						

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
*	6150.5010.27 6150.6360.01	Skate-Bewegung-Begegnungspark	A	40		65	500		**500**	450	50					
*	6150.5010.28	Bahnhofgebiet: Infrastrukturverträge Kostenbeter	A	40		520	950		**950**	900	50					
*	6150.5010.29	Kreisel Kreuzweg/Belagssanierung Allmendstras	A	40			156		**156**	156						
	6150.5010.30	Parkplätze Schulgasse	A	40			100		**100**							100
*	6150.5010.33	Sanierung Dr. Schneiderstrasse, Schlossstrasse	A	40		14	171		**171**	171						
*	6150.5010.34	Temporäre Freiraumgestaltung Bibliotheksplatz	A	10			16		**16**	16						
*	6150.5010.36	Sanierung Keltenstrasse	A	40			170		**170**		170					
*	3290.5090.01	Weihnachtsbeleuchtung	A	10			112		**112**	112						
	3421	Badestege	C	40			170		**170**							170
									-							
									-							
									-							
									-							
		Bus														
*	6230.5040.01	Ersatz alte Buswartehäuser Linien 4 und 6	A	25		433			-							
*	6230.5010.02	Umbau Bushaltestellen nach BehiG Milanweg, Guglerstrasse, Ruferheim	A	40		49	447		**447**	400	47					
*	6230.5010.01	Umsetzung Bus 2020, Buslinie 3	A	40			212		**212**	212						

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
									-							
									-							
		Fahrzeug														
*	6150.5060.03	Kommunalfahrzeug	A	10			165		**165**	165						
									-							
									-							
		Bildung Kultur und Sport														
	2120	Erneuerung Schulmobiliar	A	10			450		**450**				450			
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							

Tabelle 2: **INVESTITIONSPROGRAMM**

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
	T o t a l					*4'149.84*	***70'265***	***2'180***	***68'085***	***6'921***	***3'964***	***4'328***	***1'950***	*12'552*	*10'000*	***28'370***

[1] bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

[2] "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf [3] Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

[4] Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

[5] Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

[6] Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: **INVESTITIONSPROGRAMM**

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Art	6) Anlagen im Bau	Aus-gaben	7) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
*	7201.5032.02	GEP-Massnahmen "Badstubenzihl" (Projektierung bewilligt) 20'000 noch HRM1	A	80			7	24		**24**		24					
*	7201.5032.06	Sanierung Kanalisationsleitung Hauptstrasse 20 - 32	A	80				75		**75**		75					
	7201.5032.02	GEP-Massnahmen "Badstubenzihl"	A	80				1'000		**1'000**				1'000			
*	7201.5032.03	Gerberweg West (Bahnhof - Hechtenweg)	A	80				500		**500**							500
*	7201.5032.04	Mittelstrasse	A	80				329		**329**	329						
	7201.5032.05	Bielstrasse - Guglerstrasse	B	80				150		**150**							150
	7201	Quartier Aalmatten	B	80				1'000		**1'000**							1'000
	7201	Balainen - Zihlstasse	A	80				900		**900**							900
	7201	Hochwasserschutz Beunden (p.m.)								**-**							
	7201	Pumpwerk Barkenhafen p.m.	A	50						**-**							
*	7201.5032.08	Hochwasserentlastung Zihl, Düker	A	80			8			**-**							
*	7201.5032.07	Hofmattenquartier	A	80				191		**191**	191						
*	7201.5032.10	Bahnhof Sanierung Kanalisation	A	80				335		**335**	335						
*	7201.5032.17	Kreisel Kreuzung Sanierung Kanalisation	A	80				140		**140**	140						
*	7201.5292.02	Infrastrukturmanagement Siedlungsentwässerun	A	5			215	115		**115**	115						
*	7201.5032.13	Gesamtkoordination Werke Bahnhof	A	80			186	411		**411**	411						
*	7201.5032.15	Kanal- und Schachtsanierung Martiweg	A	80						**-**							

Tabelle 2: **INVESTITIONSPROGRAMM**

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Art	6) Anlagen im Bau	Aus-gaben	7) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
*	7201.5032.16	Sanierung Pumpwerk Zihlstrasse	A	50				556		**556**	150	406					
	7201.5032.99	Rahmenkredit Kanalisationssanierungen (Kategorie mittel bis schlecht)						2'500		**2'500**		300	600	600	500	500	
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
	T o t a l						***416.29***	***8'226***	***-***	***8'226***	***1'671***	***805***	***600***	***1'600***	***500***	***500***	***2'550***

[1] bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

[2] "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf [3] Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

[4] Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

[5] E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) [6] Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

[7] Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: **INVESTITIONSPROGRAMM**

Version vom 01.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	5) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
	Total					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

[1] bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

[2] "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf [3] Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

[4] Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

[5] Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

[6] Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 3: **Sachanlagen des Finanzvermögens**

Version vom 01.10.26

Beträge in 1'000 CHF

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) Fk Fe	4) Total	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	10840	Sanierung Schloss-Strasse 12	A		500			500				
	10840	Schloss-Strasse 13 und 15; diverser Unterhalt/Sanierung Halle	C		1300	100	100	100	500	500		
	10840	Hauptstrasse 70 - 76 (Broki und Garagen) p.m.	A		50		50					
	10840	Hauptstrasse 78, minimale Sanierungen	A		1500		100	1400				
*	10840.01.1	Sanierung Liegenschaftsentwässerung Schloss-Strasse 15	A		200		200					
*	10840.01.0	Sanierung Schloss-Strasse 15 (Heizzentrale)	A		50	50						
*	10840.01.0	Fernwärmeanschluss, Dr.Schneider-Strasse 92	A		150		150					
	10840	Sanierung Dr. Schneiderstrasse 92	A		1000		500	500				
*	10840.01.1	Dachsanierung Hauptstrasse 73 (Anteil FV)	A		120	60	60					
*	10840.01.1	Schloss-Strasse 15 (Kredit Juni 2026)	A		3400	200	1200	1000		1000		
	T o t a l	***Sachanlagen***			***8270***	***410***	***2360***	***3500***	***500***	***1500***	***0***	***0***

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

3) "Fk" einsetzen für Projekte mit Folgebetriebskosten und "Fe" für Folgebetriebserlöse (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

4) Einnahmen mit **negativem** Vorzeichen einsetzen

Investitionsplanung bis 2041 (Anhang zu Finanzplanungen ab 2025)

Finanzplan 2025 - 2030

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	nach 2030 (später gemäss FIPLA)	**Total FIPLA inkl. später**
EW Nidau	1'328	1'383	-															**2'711**
Strandbad		500	-								**4'000**	**4'500**					8'500	**9'000**
Burgerbeunden SH			-											**2'000**	**3'100**		5'100	**5'100**
Investitionen bewilligt	3'733	2'462	1'459	-520	-250													**6'884**
Weidteile	**30**	**270**	**600**	**900**	**1'200**	**5'100**	**13'200**	**8'400**	**300**								21'900	**30'000**
Grundbedarf	120	805	1'650	1'917	100	500	618	618	618	618	618	618	618	618	618	618	6'180	**11'272**
Total Allgemeiner Haushalt	5'211	5'420	3'709	2'297	1'050	5'600	13'818	9'018	918	618	4'618	5'118	618	2'618	3'718	618	41'680	**64'967**
Abwasser	1'803	2'289	397	150	150	450	659	659	659	659	659	659	659	659	659	659	6'592	**11'831**
Total Finanzplan 2025 - 2030	7'014	7'709	4'106	2'447	1'200	6'050	14'477	9'677	1'577	1'277	5'277	5'777	1'277	3'277	4'377	1'277	48'272	**76'798**
Mittelwert 2025 - 2030			**4'754**															
Mittelwert 2025 - 2040								**4'800**										

Finanzplan 2026 - 2031

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	nach 2031 (später gemäss FIPLA)	**Total FIPLA inkl. später**
EW Nidau	1'751																	**1'751**
Strandbad		50	300							**4'000**	**4'500**						8'500	**8'850**
Burgerbeunden SH			-										**2'000**	**3'100**			5'100	**5'100**
Investitionen bewilligt	4'430	2'309	1'921	-930	382	-												**8'112**
Weidteile **(früher als VJ)**	**700**	**300**	**1'000**	**2'000**	**12'000**	**10'000**	**6'000**										6'000	**32'000**
Grundbedarf	40	1'305	1'107	880	170	-	877	877	877	877	877	877	877	877	877	877	8'770	**12'272**
Total Allgemeiner Haushalt	6'921	3'964	4'328	1'950	12'552	10'000	6'877	877	877	4'877	5'377	877	2'877	3'977	877	877	28'370	**68'085**
Abwasser	1'671	805	600	1'600	500	500	255	255	255	255	255	255	255	255	255	255	2'550	**8'226**
Total Finanzplan 2026 - 2031	8'592	4'769	4'928	3'550	13'052	10'500	7'132	1'132	1'132	5'132	5'632	1'132	3'132	4'232	1'132	1'132	30'920	**76'311**
Mittelwert 2026 - 2031			**7'565**															
Mittelwert 2026 - 2041								**4'769**										